

**Vorlage TOP 4 - Berichterstattung der SOWAG mbH zu den Ergebnissen des Jahres 2024 und zum Verlauf des Geschäftsjahres 2025**

Da es sich um die erste Verbandsversammlung des Jahres handelt, möchten wir Sie zunächst über die wesentlichen Ergebnisse und Besonderheiten der Wasserversorgung im vergangenen Jahr informieren. Hierzu erhalten Sie mit den Unterlagen zur VVS den Jahresbericht der Wasserversorgung 2024. In unserem Vortrag zur Sitzung werden wir in kurzer Form darauf eingehen. Gern beantworten wir dann, oder auch schon im Vorhinein, Ihre Fragen und nehmen Hinweise entgegen.

Das aktuelle Geschäftsjahr ist zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichtes bis zum 30.04.2025 ausgewertet. Im Vortrag zur VVS werden wir die Ergebnisse per 31.05.2025 aktualisieren.

Bisher sind keine Störungen aufgetreten, die zu Versorgungsausfällen geführt haben. Kurzzeitige Versorgungsunterbrechungen gab es aufgrund von Rohrschäden am Trinkwassernetz. Die Schadenshäufigkeit ist auch in diesem Jahr wieder leicht angestiegen. Wir führen dies auf eine reduzierte Rohrauswechselung infolge fehlender Baukapazitäten bei gleichzeitig gestiegenen Baupreisen zurück. Insbesondere treten die Schäden an den noch vorhandenen Stahl-, Guss- und PE-Leitungen auf, die zu DDR-Zeiten verlegt wurden.

Das Bruttoaufkommen an Trinkwasser lag per 30.04.25 1,7 % unter dem Vorjahreswert.

Bei Trinkwasseruntersuchung der Wasserfassung Eibau wurde eine Überschreitung des Grenzwertes für Bentazon festgestellt. Dieser Parameter ist den Pflanzenschutzmitteln zuzuordnen. In der Folge wurde eine Untersuchung der HTW Dresden beauftragt und abgeschlossen. Im Ergebnis ist davon auszugehen, dass die Belastung des Bentazon über einen langen Zeitraum bestehen bleibt. Aktuell prüfen wir Möglichkeiten für alternative Versorgungswege oder einer weitergehenden Aufbereitung des Trinkwassers.

Viele der geplanten Baumaßnahmen befinden sich in der Umsetzung. Ein weiteres umfangreiches Projekt ist die Ertüchtigung des Wasserwerkes Jonsdorf-Drehe, das momentan ausgeschrieben wird und noch in diesem Jahr beginnen soll. Die Maßnahme wird durch das Land Sachsen zu 30 % gefördert.

Die Sanierung und damit Herstellung der Dichtheit des Hochbehälters Waltersdorf ist in Umsetzung. Der Behälter soll im Juni 2025 in Betrieb gehen, erste Dichtheitsnachweise sind bereits erbracht.

Bezüglich der wirtschaftlichen Ergebnisse verweisen wir, das Jahr 2024 betreffend, auch auf die Vorlagen zum TOP 5 – Beratung und Beschlussfassung zum Jahresabschluss der SOWAG mbH.

Im Jahr 2025 sind die Ergebnisse der Erlös- und Aufwandskonten bis zum 30.04.2025 ausgewertet. Bezüglich der Erlöse aus der Trinkwasserversorgung orientieren wir uns unterjährig an den Daten zur TW-Förderung. Diese liegt aktuell etwas unter dem Wert zum selben Vorjahreszeitraum, so dass sich statistisch Erlöse ergeben, die geringfügig über dem Zeitsoll liegen. Die Aufwendungen sind zum Beginn des Jahres meist noch gering in Anspruch genommen, weil in vielen Kostenarten nachlaufend abgerechnet wird. Derzeit deuten sich, auch unter Berücksichtigung ausgelöster Aufträge, keine berichtenswerten Kostenüberschreitungen an.

**Anlage:**

Bericht der Wasserversorgung 2024

BWA SOWAG Sparte TW per IV-2024